



# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt an der Donau ANNA-KIRCHE

Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf – Lindenallee 1a, 89420 Höchstädt a. d. D.,  
Tel.: 0 90 74/12 07 – Fax: 6207; E-Mail: wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de - www.anna-kirche.de

## Impuls für den 15. Mai

Noch immer sind wir angehalten, so wenig wie möglich mit anderen zusammenzukommen. Die Zeit der Isolation ist auch eine Chance, das persönliche Gebet und die tägliche Bibellektüre einzuüben. Die täglichen biblischen Texte regen dazu an. Losung und Lehrtext werden mit einem kurzen persönlichen Impuls von Ihrem Pfarrer begleitet.

### Biblische Texte für den 15.05.2020

#### Losung:

Der Herr erhörte unser Schreien und sah unser Elend, unsere Angst und Not. (5. Mose 26,7)

#### Lehrtext:

Sollte Gott nicht auch Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er bei ihnen lange warten? (Lk 18,7)

Morgenlektüre: Lk22,39-46 Abendlektüre: Offb5,6-14 Fortlaufende Bibellektüre.: 1Tim 3,1-13

### Tagesimpuls



Hilft häufiges Beten? Muslime sollen es drei bis fünf Mal am Tag tun. Und genau zu diesem Zweck läuten auch die Glocken unserer Anna-Kirche. Drei Mal täglich rufen sie uns zum Gebet. Für viele ist das in den letzten Jahrzehnten in Vergessenheit geraten. Aber manch einer hat es jetzt während der Corona-Ausnahmezeit einmal probiert: Beim ersten Glockenschlag die Küchenschüssel oder den Spaten aus der Hand gelegt und still ein Vater-Unser gebetet. Ein strukturierter Tagesablauf tut gut und ein ritualisiertes Gebet kann etwas Wohltuendes sein: Ich werde mir meiner Bedürfnisse und Sehnsüchte bewusst. Mein Blick richtet sich auf die Nöte und das Elend meines Nächsten. Mein Blickwinkel ändert sich und ich beginne, mich selbst aus der Perspektive Gottes zu sehen. Pachomius ist etwa 20 Jahre alt, als er Christ wird und das Leben als Eremit für sich wählt. Eines Tages erscheint ihm ein Engel: „Für dich selbst hast du alles wohl ausgerichtet und sitzest darum unnützlich in deiner Höhle! Geh hinaus und sammle draußen all die jungen Mönche, wohne mit ihnen zusammen und setze für sie eine Regel fest nach dem Muster, das ich dir gebe.“ Und so diktiert ihm der Engel die Regel für den

ersten Mönchsorden der Christenheit. Zwölf Mal sollen die Mönche am Tag beten. Pachomius ist das zu wenig, er betet Tag und Nacht. Unzählige Mönche schließen sich ihm an und leben nach seiner Regel. In der evangelischen Tradition wird das monastische Leben als Versuch, mit Gebets-Werken Gerechtigkeit zu gelangen, abgelehnt. Dennoch ist auch heute am 15. Mai sein Gedenktag in den evangelischen Kirchen. *Pfr. Wolfram A. Schrimpf*

*Pachomius ist am 14. Mai 346 n. Chr. gestorben.*

### Vorschlag für eine persönliche Andacht

- Stellen Sie zu den Gebetszeiten (8 Uhr, 12 Uhr, 19 Uhr Glockenläuten) eine Kerze ins Fenster, als Zeichen der Verbundenheit „Licht der Hoffnung“
- Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
- Lesen der biblischen Texte für den heutigen Tag (siehe oben)
- Lesen des Tagesimpulses
- **Liedvorschlag für heute: [344 Vater Unser im Himmelreich](#)**
- (Stilles) Fürbittgebet
- Vaterunser
- Kreuzzeichen (In der Familie: Gegenseitiger Segensspruch: Der HERR segne dich und behüte dich; Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.)

Der Tagesimpuls liegt täglich neu für die persönliche Andacht in der Anna-Kirche aus.